# ESENCIA 9363
# ART. COMERCIAL COCONUT CAKE

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator:** ESENCIA 9363
ART. COMERCIAL COCONUT CAKE

**Andere Bezeichnungen:**

**UFI:** R99C-X0EF-K00Q-PRS7

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Relevante identifizierte Verwendungen (Verwendung durch Verbraucher): Duft
Relevante identifizierte Verwendungen (für professionelle Anwender): Duft
Relevante identifizierte Verwendungen (zur industriellen): Duft
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Alle Anwendungen die weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben sind.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

ESSENTIAL COMPOSITIONS, S.L.
C/ BROSQUIL Nº 2, POL. ALCODAR
46701 GANDÍA - VALENCIA - ESPAÑA
Tel.: +34 96 111 70 07 - Fax: +34 96 296 59 05
info@essentialcompositions.com
www.essentialcompositions.com

**1.4 Notrufnummer:** +49-30-18412-0

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN **

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) wird dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

**Gefahrenhinweise:**

Nicht relevant

**Sicherheitshinweise:**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.

**Zusätzliche Information:**

EUH208: Enthält Cumarin, (E)-Anethol, Nerylacetat, d-Limonen, 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**UFI:** R99C-X0EF-K00Q-PRS7

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.
Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

*** Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version*

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1 Stoffe:**

Nicht relevant

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Geruchsmischung auf Grundlage natürlicher oder künstlicher Zutaten

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung | | Konzentration |
|---|---|---|---|
| CAS: 121-32-4<br>EC: 204-464-7<br>Index: Nicht relevant<br>REACH: 01-2119958961-24-XXXX | **3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd**(1) | Selbsteingestuft | **1 - <2,5%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Irrit. 2: H319 - Achtung  | |
| CAS: 91-64-5<br>EC: 202-086-7<br>Index: Nicht relevant<br>REACH: 01-2119949300-45-XXXX | **Cumarin**(1) | Selbsteingestuft | **<1%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1: H317 - Achtung  | |
| CAS: 4180-23-8<br>EC: 224-052-0<br>Index: Nicht relevant<br>REACH: 01-2119979097-22-XXXX | **(E)-Anethol**(1) | Selbsteingestuft | **<1%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1: H317 - Achtung  | |
| CAS: 141-12-8<br>EC: 205-459-2<br>Index: Nicht relevant<br>REACH: 01-2120748334-54-XXXX | **Nerylacetat**(1) | Selbsteingestuft | **<1%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Skin Sens. 1B: H317 - Achtung  | |
| CAS: 5989-27-5<br>EC: 227-813-5<br>Index: 601-096-00-2<br>REACH: 01-2119529223-47-XXXX | **d-Limonen**(1) | ATP ATP17 | **<1%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 3: H412; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Gefahr  | |
| CAS: 77-83-8<br>EC: 201-061-8<br>Index: Nicht relevant<br>REACH: 01-2119967770-28-XXXX | **2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl**(1) | Selbsteingestuft | **<1%** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung  | |

(1) Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

**Sonstige Angaben:**

| Identifizierung | | M-Faktor | |
|---|---|---|---|
| d-Limonen | | Akute | 1 |
| CAS: 5989-27-5 | EC: 227-813-5 | Chronisch | 1 |

Der Schätzwert für die akute Toxizität für den Stoff, der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten ist oder für den diese Werte gemäß Anhang I derselben Verordnung festgelegt werden.:

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| Cumarin<br>CAS: 91-64-5<br>EC: 202-086-7 | LD50 oral | 500 mg/kg | |
| | LD50 kutan | Nicht relevant | |
| | LC50 beim Einatmen von Dämpfen | Nicht relevant | |

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als bei Berührung mit der Haut gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Berührung mit der Haut die verschmutzte Kleidung und Schuhe auszuziehen, die Haut abzuspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abzuduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:**

Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Nicht relevant

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EWG vorhanden sein.

**Zusätzliche Hinweise:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

**Einsatzkräfte:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Es wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Es wird empfohlen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)

Verhindern Sie das Eindringen des Produkts in Abflüsse, Kanalisationen oder Wasserläufe. Nehmen Sie das verschüttete Produkt mit Sand oder einem inerten Absorptionsmittel auf und bringen Sie es an einen sicheren Ort. Nicht in Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufnehmen. Sammeln Sie das Produkt in geeigneten Behältern und verwalten Sie es gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.
Freisetzung in Wasser oder Meer:
Kleine Verschüttungen:
Verschüttetes Material mit Hilfe von Barrieren oder ähnlichen Vorrichtungen eindämmen. Verwenden Sie für die Sammlung geeignete Absorptionsmittel und behandeln Sie die Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften.
Große Verschüttungen:
Ausgelaufene Stoffe in offenen Gewässern nach Möglichkeit durch Absperrungen oder ähnliche Vorrichtungen eindämmen. Wenn dies nicht möglich ist, versuchen Sie, die Ausbreitung zu kontrollieren und das Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufzusammeln. Lassen Sie sich vor dem Einsatz von Dispersionsmitteln immer von Fachleuten beraten und vergewissern Sie sich, dass Sie die erforderlichen Genehmigungen haben, wenn Sie Dispersionsmittel einsetzen wollen. Behandlung der Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinsichtlich der Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Ordnung und Sauberkeit beibehalten und die Entsorgung mit sicheren Methoden ausführen (Abschnitt 6).

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Spezifische Anforderungen an die Lagerung hinzuweisen

Mindesttemperatur: 5 ºC

Höchsttemperatur: 30 ºC

Maximale Zeit: 24 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (Ausgabe Januar 2006, zuletzt geändert am 19. Dezember 2025):

| Identifizierung | | Umweltgrenzwerte | | |
|---|---|---|---|---|
| d-Limonen | | AGW (8h) | 5 ppm | 28 mg/m³ |
| CAS: 5989-27-5 | EC: 227-813-5 | AGW (KZW) | 20 ppm | 112 mg/m³ |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 121-32-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 7 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-464-7 | Einatmen | 98 mg/m³ | Nicht relevant | 49 mg/m³ | Nicht relevant |
| Cumarin | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 91-64-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,79 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 202-086-7 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 6,78 mg/m³ | Nicht relevant |
| (E)-Anethol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 4180-23-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 3 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 224-052-0 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 10,6 mg/m³ | Nicht relevant |
| d-Limonen | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 5989-27-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 9,5 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 227-813-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 66,7 mg/m³ | Nicht relevant |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 77-83-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,7 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-061-8 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,45 mg/m³ | Nicht relevant |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,5 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 121-32-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,5 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-464-7 | Einatmen | 17,5 mg/m³ | Nicht relevant | 8,75 mg/m³ | Nicht relevant |
| Cumarin | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,39 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 91-64-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,39 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 202-086-7 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,69 mg/m³ | Nicht relevant |
| (E)-Anethol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,5 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 4180-23-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 1,5 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 224-052-0 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,61 mg/m³ | Nicht relevant |
| d-Limonen | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 4,8 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 5989-27-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 4,8 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 227-813-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 16,6 mg/m³ | Nicht relevant |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,35 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 77-83-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,35 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-061-8 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 0,61 mg/m³ | Nicht relevant |

**PNEC:**

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd | STP | 10 mg/L | Frisches Wasser | 0,118 mg/L |
| CAS: 121-32-4 | Boden | 2,923 mg/kg | Meerwasser | 0,012 mg/L |
| EC: 204-464-7 | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | 15 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 1,5 mg/kg |
| Cumarin | STP | 6,4 mg/L | Frisches Wasser | 0,019 mg/L |
| CAS: 91-64-5 | Boden | 0,018 mg/kg | Meerwasser | 0,0019 mg/L |
| EC: 202-086-7 | Intermittierende | 0,0142 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,15 mg/kg |
| | Oral | 0,0307 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,015 mg/kg |
| (E)-Anethol | STP | 0,972 mg/L | Frisches Wasser | 0,00682 mg/L |
| CAS: 4180-23-8 | Boden | 0,0988 mg/kg | Meerwasser | 0,000682 mg/L |
| EC: 224-052-0 | Intermittierende | 0,0682 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,514 mg/kg |
| | Oral | 0,0666 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,0514 mg/kg |
| d-Limonen | STP | 1,8 mg/L | Frisches Wasser | 0,014 mg/L |
| CAS: 5989-27-5 | Boden | 0,763 mg/kg | Meerwasser | 0,0014 mg/L |
| EC: 227-813-5 | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | 3,85 mg/kg |
| | Oral | 0,133 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,385 mg/kg |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | STP | 10 mg/L | Frisches Wasser | 0,008 mg/L |
| CAS: 77-83-8 | Boden | 0,038 mg/kg | Meerwasser | 0,0084 mg/L |
| EC: 201-061-8 | Intermittierende | 0,084 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,214 mg/kg |
| | Oral | 0,0233 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,021 mg/kg |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Wenn die Arbeitsbedingungen und/oder die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen es nicht erlauben, die Konzentration des Produkts in der Luft unter den Expositionsgrenzwerten (falls vorhanden) oder auf einem akzeptablen Niveau (falls es keine Expositionsgrenzwerte gibt) zu halten, sollte ein geeignetes Atemschutzgerät verwendet werden, das von einer qualifizierten Fachkraft ausgewählt wurde.

C.- Spezifischer Handschutz.

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
|  Obligatorischer Handschutz | Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. | CE CAT I | | Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN ISO 21420:2020 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 benutzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesichts- und Augenschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
|  Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern | CE CAT II | EN ISO 16321-1:2022 + EN ISO 16321-3:2022 EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

E.- Körperschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | Arbeitsbekleidung | CE CAT I | | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen. |
| | Rutschfestes Arbeitsschuhwerk | CE CAT II | EN ISO 20347:2022/A1:2024 | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2022 und EN 13832-1:2019 Regulierungen. |

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

Es wird empfohlen, zusätzliche Notfallausrüstungen an Arbeitsplätzen einzusetzen, die dem Produkt besonders ausgesetzt sind, oder in Situationen, in denen die Risikobewertung die Notwendigkeit solcher Ausrüstungen deutlich macht.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Notfallmaßnahme | Vorschriften | Notfallmaßnahme | Vorschriften |
|---|---|---|---|
|  Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |  Augendusche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

| | |
|---|---|
| V.O.C. (Lieferung): | 0,6 % Gewicht |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 ºC: | 6,32 kg/m³ (6,32 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl: | 9,25 |
| Mittleres Molekülgewicht: | 135,26 g/mol |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand bei 20 ºC: | Flüssigkeit |
| Aussehen: | Charakteristisch |
| Farbe: | Gelblich |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht relevant * |

**Flüchtigkeit:**

| | |
|---|---|
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | 272 ºC |
| Dampfdruck bei 20 ºC: | 4 Pa |
| Dampfdruck bei 50 ºC: | 25,95 Pa (0,03 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 ºC: | Nicht relevant * |

**Produktkennzeichnung:**

| | |
|---|---|
| Dichte bei 20 ºC: | 1052,6 kg/m³ |
| Relative Dichte bei 20 ºC: | 1,046 - 1,066 |
| Dynamische Viskosität bei 20 ºC: | 1,1 mPa·s |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 ºC: | 1,05 mm²/s |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 ºC: | Nicht relevant * |
| Konzentration: | Nicht relevant * |
| pH: | 7 |
| Relative Dampfdichte bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Wasserlöslichkeit bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Löslichkeitseigenschaft: | Nicht relevant * |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht relevant * |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht relevant * |

**Entflammbarkeit:**

*Nicht relevant wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

| | |
|---|---|
| Flammpunkt: | 143 ºC |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant * |
| Selbstentflammungstemperatur: | >237 ºC |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht relevant * |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht relevant * |
| **Partikeleigenschaften:** | |
| Medianwert des äquivalenten Durchmessers: | Nicht relevant * |

**9.2 Sonstige Angaben:**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

| | |
|---|---|
| Explosive Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: | Nicht relevant * |
| Verbrennungswärme: | Nicht relevant * |
| Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: | Nicht relevant * |
| **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:** | |
| Oberflächenspannung bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex: | 1,471 - 1,491 |

*Nicht relevant wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatebblattes.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoß und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit |
|---|---|---|---|---|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Vorsicht | Vorsicht | Nicht zutreffend |

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

| Säuren | Wasser | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige |
|---|---|---|---|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide ($CO_2$), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

**Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  IARC: Benzylacetat (3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner krebserregenden Wirkung für Menschen); Cumarin (3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner krebserregenden Wirkung für Menschen); d-Limonen (3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner krebserregenden Wirkung für Menschen)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd | LD50 oral | 3000 mg/kg | Ratte |
| CAS: 121-32-4 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 204-464-7 | LC50 Einatmen von Stäuben | >5 mg/L | |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| Cumarin<br>CAS: 91-64-5<br>EC: 202-086-7 | LD50 oral | 500 mg/kg | Ratte |
| | LD50 kutan | >5000 mg/kg | |
| | LC50 Einatmen von Stäuben | >5 mg/L | |
| (E)-Anethol<br>CAS: 4180-23-8<br>EC: 224-052-0 | LD50 oral | 3000 mg/kg | Ratte |
| | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| | LC50 Einatmen von Stäuben | >5 mg/L | |
| Nerylacetat<br>CAS: 141-12-8<br>EC: 205-459-2 | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| | LC50 beim Einatmen von Dämpfen | >20 mg/L | |
| d-Limonen<br>CAS: 5989-27-5<br>EC: 227-813-5 | LD50 oral | 4400 mg/kg | Ratte |
| | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| | LC50 beim Einatmen von Dämpfen | >20 mg/L | |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl<br>CAS: 77-83-8<br>EC: 201-061-8 | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| | LC50 beim Einatmen von Dämpfen | >20 mg/L | |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**Sonstige Angaben**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**12.1 Toxizität:**

**Akute Toxizität:**

| Identifizierung | | Konzentration | Art | Gattung |
|---|---|---|---|---|
| Cumarin | LC50 | Nicht relevant | | |
| CAS: 91-64-5 | EC50 | 30 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krebstier |
| EC: 202-086-7 | EC50 | Nicht relevant | | |
| (E)-Anethol | LC50 | 7 mg/L (96 h) | Danio rerio | Fisch |
| CAS: 4180-23-8 | EC50 | 4,25 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krebstier |
| EC: 224-052-0 | EC50 | Nicht relevant | | |
| d-Limonen | LC50 | 0,702 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 5989-27-5 | EC50 | 0,577 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krebstier |
| EC: 227-813-5 | EC50 | Nicht relevant | | |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | LC50 | 4,2 mg/L (96 h) | Oncorhynchus mykiss | Fisch |
| CAS: 77-83-8 | EC50 | 52 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krebstier |
| EC: 201-061-8 | EC50 | 36 mg/L (72 h) | Pseudokirchneriella subcapitata | Alge |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung | Abbaubarkeit | | Biologische Abbaubarkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Cumarin | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 91-64-5 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 14 Tage |
| EC: 202-086-7 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 100 % |
| (E)-Anethol | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | Nicht relevant |
| CAS: 4180-23-8 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 224-052-0 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 91 % |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Abbaubarkeit | | Biologische Abbaubarkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Nerylacetat | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 2 mg/L |
| CAS: 141-12-8 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 205-459-2 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 90 % |
| d-Limonen | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 10 mg/L |
| CAS: 5989-27-5 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 227-813-5 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 71,4 % |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 77-83-8 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 201-061-8 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 53 % |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|---|---|---|
| Cumarin | FBK | 10 |
| CAS: 91-64-5 | POW Protokoll | 1,39 |
| EC: 202-086-7 | Potenzial | Niedrig |
| Nerylacetat | FBK | 454 |
| CAS: 141-12-8 | POW Protokoll | |
| EC: 205-459-2 | Potenzial | Hoch |
| d-Limonen | FBK | |
| CAS: 5989-27-5 | POW Protokoll | 4,83 |
| EC: 227-813-5 | Potenzial | |

**12.4 Mobilität im Boden:**

| Identifizierung | Absorption/Desorption | | Flüchtigkeit | |
|---|---|---|---|---|
| 3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 121-32-4 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 204-464-7 | σ | 1,87E-2 N/m (276,18 ºC) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Cumarin | Koc | 42 | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 91-64-5 | Fazit | Sehr hoch | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 202-086-7 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Nerylacetat | Koc | 893 | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 141-12-8 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 205-459-2 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| d-Limonen | Koc | 6324 | Henry | 2533,13 Pa·m³/mol |
| CAS: 5989-27-5 | Fazit | Unbeweglich | Trockener Boden | Ja |
| EC: 227-813-5 | σ | 2,675E-2 N/m (25 ºC) | Feuchten Boden | Ja |
| 2,3-Epoxy-3-phenylbutyrat-Ethyl | Koc | 240 | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 77-83-8 | Fazit | Mäßig | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 201-061-8 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Nicht relevant |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

| Code | Beschreibung | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|---|---|---|
| | Es ist nicht möglich, einen bestimmten Code zuzuweisen, da es von der Verwendung, für die der Benutzer sie bestimmt hat, abhängt | Ungefährlich |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

Nicht relevant

**Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):**

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorgern hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

**Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.
Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID,IMDG,IATA)

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

- Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant
- Ausführungsverordnung zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜV): Nicht relevant
- Organische Stoffe der Klasse I nach Nummer 5.2.5 der TA Luft (2021): Nicht relevant
- Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant
- Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant
- Verordnung (EG) 2024/590 über ozonabbauende Substanzen: Nicht relevant
- Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe: Nicht relevant
- VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

Nicht relevant

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Nicht relevant

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

2

**LGK - Lagerklasse (TRGS 510):**

10

**Sonstige Gesetzgebungen:**

Chemikaliengesetz (ChemG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 86) geändert worden ist.
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 337; 2026 I Nr. 44) geändert worden ist.
Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. April 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 108) geändert worden ist.
Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409),die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. April 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 108) geändert worden ist.
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 224) geändert worden ist.
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vom 3. Februar 2015 (BGBl. I S. 49), die zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347) geändert worden ist.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV),Einstufung von Stoffen und Gemischen als nicht

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

wassergefährdend und in Wassergefährdungsklassen (WGK); Bestimmung aufschwimmender flüssiger Stoffe als allgemein wassergefährdend vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905), die durch Artikel 256 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß der Richtlinie 94/33/EG und § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für schwangere und stillende Frauen gemäß der Richtlinie 92/85/EWG und §§ 11 bis 13 Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

**Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (ABSCHNITT 2, ABSCHNITT 16):
· Zusätzliche Information

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Klassifizierungsverfahren:**

Nicht relevant

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Haupt-Literaturquellen:**

http://echa.europa.eu
http://eur-lex.europa.eu

**Abkürzungen und Akronyme:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID:Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
COD: chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.
EC50: 50 % Effekt-Konzentration
IMDG: Internationaler SeeschifffahrtsCode für Gefahrengüter
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff
LC50: tödliche Konzentration 50
LD50: tödliche Dosis 50
LogPOW: Octanol-water-partitiecoëfficiënt
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt
Nicht klass: Nicht klassifiziert
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator
vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierend
WGK:Wassergefährdungsklasse
LGK :Lagerklasse
TRGS:Technische Regeln für Gefahrstoffe

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES